



Unser Foto zeigt eine Szene mit Roswitha Horvat als leicht beschwipste Mutter vom Schneider Toni (Herbert Schiessl) bei den Proben für das neue Stück „Die Falsche im Arm“.

Foto: Strasser

Es wird kräftig geflachst und viel gelacht

UNTERHALTUNG Die Theatergruppe Kürn probt für die Verwechslungskomödie „Die Falsche im Arm“. Premiere ist am 6. November. Karten gibt es ab Montag.

VON RALF STRASSER, MZ

KÜRN. Karl Pröpstl, der Intimus und langjährige Spielleiter der Kürner Theatergruppe, ist tiefenentspannt. Er sitzt mit einem Glas Rotwein im Zuschauerraum und lächelt. „Eine super Truppe, die da spielt“, bemerkt er. Ein Ritterschlag für seine beiden Nachfolgerinnen Sandra Karl und Eva Hagl, die sich seit zwei Jahren den Regiestuhl im Frühjahr und Herbst teilen.

Jetzt, in der Jahreszeit, die die Tage kürzer werden lässt und nach vernünftigen Stunden verlangt, koordiniert Eva Hagl das Geschehen auf der Bühne im alten Schulhaus. Dort wird geprobt für das neue Stück, es wird geflachst und viel gelacht. „Das mit der super Truppe kann ich nur bestätigen“, sagt Hagl, „die haben eine Gruppendynamik drauf, die unglaublich ist.“ Auch wenn Hagl mittlerweile gut in den „Schuhen“ des Spielleiters angekommen ist und weiß, wie man eine

Darstellerriege zu Höchstleistungen bringt, so hat sie diesmal „leichtes Spiel“. Denn die Darstellerriege, die sich aufmacht, der Verwechslungskomödie „Die Falsche im Arm“ humoristisches Leben einzuhauchen, ist vom Feinsten. Mit dabei sind Lachgaranten wie Herbert Schiessl, Gerda Lang, Stefan Sattler, Karin Schreiner, Steffi Hartl oder Manuela Kalesse – allesamt schon ihr Eintrittsgeld wert.

Ewald Fischer spielt Bürgermeister

Dazu stehen aber auch Schauspieler auf der Bühne, die der geneigte Theaterbesucher schon längere Zeit nicht mehr beklatschen durfte und lange vermisst hatte. Dieter Reisinger und

Ewald Fischer sind zwei davon, dazu zählt auch Roswitha Horvat, von der Hagl sagt, „dass man etwas versäumt, wenn man sie nicht gesehen hat.“ Pikant am Rande: Ewald Fischer, der im „wirklichen“ Leben zweiter Bürgermeister in Wenzelbach ist, spielt auch in der aktuellen Komödie einen Bürgermeister. Mit von der Partie ist auch sein Bruder und Bernhardswalds Bürgermeister Werner Fischer, der einen Notar mit gewohnter spielerischer Leichtigkeit spielt. Neu im Ensemble ist Monika Meindl aus Wenzelbach.

Die Geschichte, gespickt mit frischen Dialogen und dem Team wie auf den Leib geschrieben, ist das, was man buchstäblich eine verdrehte Komödie

nennen kann: Um aus Erbschaftsgründen beweisen zu können, dass sie den richtigen Mann geheiratet hat, überdreht Gerda völlig unüberlegt. Aus ihrem „kleinen Schneider“ wird ein Fabrikant und ihr Haushalt wird von einem „Mädchen“ und einem „Diener“ bestritten. Die beste Freundin und der beste Freund springen als „Personal“ ein, als sich eine Dame zur Überprüfung des Sachverhalts ankündigt. Als diese viel zu früh auftaucht, weiß keiner mehr, wer mit wem verheiratet ist und wer zum Personal gehört, da immer die „Falsche“ im Arm eines anderen gefunden wird.

Heitere Stimmung ist Programm

„Natürlich gibt's ein Happy End“, verspricht Eva Hagl. Dabei zieht das Ensemble schon in den Proben alle Register. Es wird viel gelacht, mit allem Einsatz gekalauert, die heitere Stimmung ist Programm bei der Gruppe. Und diese gute Laune überträgt sich auf ein vernünftiges Spiel auf der Bühne – mit viel Situationskomik, charmant, spritzig und äußerst lustig. Man darf also gespannt sein, wenn sich der Premierenvorhang am 6. November um 20 Uhr im Theatersaal Kürn am Eichelmühlweg hebt.

Karten gibt es am Montag, Mittwoch und Freitag im Theater.

TERMINE UND KARTEN

► **Vorstellungen:** Die Premiere im Theatersaal am Eichelmühlweg ist am 6. November um 20 Uhr. Weitere Aufführungen sind am 7. November um 20 Uhr, 8. November um 19 Uhr, am 13. und 14. November jeweils um 20 Uhr sowie am 15. November um 19 Uhr

► **Vorverkauf:** Theaterkarten werden im Theatersaal am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 20 bis 21 Uhr verkauft. Info unter Tel. (0 94 07) 32 50. Der Eintritt kostet für Erwachsene 6 Euro und für Kinder 3 Euro.

► **Das Ensemble auf der Theaterbühne:** Herbert Schiessl, Gerda Lang, Roswitha Horvat, Dieter Reisinger, Steffi Hartl, Stefan Sattler, Manuela Kalesse, Monika Meindl, Karin Schreiner, Werner Fischer, Ewald Fischer.

► **Spielleitung:** Regie führt bei dem Theaterstück Eva Hagl

► **Souffleuse:** Toni Gottmeier

► **Requisite:** Renate Hecht

► **Maske:** Uli Cipcer

► **Bild- und Tontechnik:** Um die Technik kümmert sich Stefan Mahlke. (msr)